

Der Beirat Blumenthal begrüßt die Vorschläge der Gutachter SHP Ingenieure für eine Neugestaltung des Stadtteilzentrums Blumenthal und zur Verknüpfung des alten und neuen Geschäftsbereichs. Der Beirat ist der Überzeugung, dass nur durch die Aufhebung der trennenden Wirkung von Landrat-Christians-Straße und Weserstrandstraße eine Neubelebung des Umfeldes gelingen kann.

Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die Planungen für die Umsetzung der Vorschläge in folgender Reihenfolge unverzüglich einzuleiten und die Planungen dann unmittelbar umzusetzen:

- 1. Unverzügliche Aufhebung der finanziellen Bewirtschaftung der Stellplätze im Straßenraum und Ersetzen der Parkscheinautomaten durch eine Beschilderung für eine Parkscheinregelung.**
- 2. Aufwertung des Bereichs Marktplatz und Hauptverkehrsstraße durch Schaffung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs zwischen Weserstrandstraße (Höhe Parkplatz Apotheke/Getränkemarkt) und Landrat-Christians-Straße (bis Kaffeestraße). Hierbei handelt es sich um die erweiterte Variante 2 (Seiten 45 bis 47 des Verkehrskonzeptes).
Zusätzlich soll der Geschäftsbereich mit Tempo 20 ohne weitere Straßenbaumaßnahmen auf die Bereiche Mühlenstraße bis Fresenbergstraße und Kapitän-Dallmann-Straße bis Emmalene-Bulling-Straße erweitert werden. Dazu soll geprüft werden, ob eine weitere Verbindung zwischen der Weserstrandstraße und der Kapitän-Dallmann-Straße über das Gelände des ehemaligen Textilkaufhauses Nordenholz realisierbar ist.**
- 3. Da die Geschäfte im Blumenthal-Center am Müllerloch höchst erfolgreich sind und in Kürze der Ausbau der letzten Stufe mit vier weiteren Fachmärkten beginnt, befürchtet der Beirat eventuelle Verkehrshemmnisse für die Linksabbieger in der Weserstrandstraße. Hier soll eine Analyse des Verkehrsflusses durchgeführt werden, die am sichersten mit Hilfe einer Computersimulation erfolgt, in die auch gleich die Tatsache einfließen muss, dass Linienbusse künftig nicht mehr überholt werden können.**
- 4. Weitere Gestaltung der Landrat-Christians-Straße entsprechend der Vorschläge der Seiten 48 und 49 und einer damit verbundenen Aufwertung des Arkadenbereichs.**
- 5. Umwandlung der Kaffeestraße in einen verkehrsberuhigten Bereich**
- 6. Aufpflasterung der Fahrbahn Fresenbergstraße und Schaffung einer platzartigen Situation im Bereich der Kirche**
- 7. Die Option auf einen Mini-Kreisverkehr an der Einmündung der Nikolaus H.-Schilling-Straße wird für den Fall offengehalten, dass die Verkehrsströme sich bei einer erfolgreichen Vermarktung des Gewerbegebietes BWK entsprechend entwickeln.**

Dieser Beschluss soll gemäß § 32 Abs. 1 OBG als Antrag des Beirats Blumenthal zum Haushalt der Freien Hansestadt Bremen eingereicht werden.

Der Beirat fordert die Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel, damit die Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden können.